

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





Name / Gemeinschaft / Gesellschaft

1

Vorname

2

(Betriebs-) Steuernummer

3

**Anlage 13a**

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage 13a abgeben.

**Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a EStG**

für das Wirtschaftsjahr

4

Rechtsform des Betriebs

5

Betriebsinhaber

6

1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gemeinschaft / Gesellschaft  
2 = Ehefrau / Person B  
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

**1. Gewinnermittlung**

**Landwirtschaftliche Nutzung**

**Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung**

	ha	a	m <sup>2</sup>
7 Eigentumsflächen des Betriebsvermögens, die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen (ohne Sondernutzungen)			
8 Hof- / Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude), die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen oder ihr zugeordnet werden	+		
9 In den Zeilen 7 und 8 nicht enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung	+		
10 In den Zeilen 7 bis 9 enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung	-		

11 Selbst bewirtschaftete Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres

12 Grundbetrag je Hektar selbst bewirtschafteter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung **350 € / ha**

**Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung**

	VE
14 Tierbestand des Betriebs – Gesamtsumme der Vieheinheiten (VE) lt. Anlage L Zeile 86 (ggf. „0“)	
15 Im Rahmen von Tätigkeiten lt. Zeile 72 berücksichtigter Tierbestand – VE –	
16 Maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)	
17 Mit dem Ansatz des Grundbetrags abgegoltener Tierbestand – VE –	<b>25,00 VE</b>
18 Für den Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 16 abzüglich Zeile 17)	
19 Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung je VE (soweit 25 VE übersteigend)	<b>300 € / VE</b>
20 Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung	

**Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung**  
(Zeile 13 zuzüglich Zeile 20; Übertrag in Zeile 99)

**Forstwirtschaftliche Nutzung** (nach § 51 EStDV ermittelter Gewinn)

	ha	a	m <sup>2</sup>
22 Selbst bewirtschaftete Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres			
	Einnahmen EUR	Pauschale Betriebsausgaben EUR 20 %	Gesondert abziehbare Betriebsausgaben
23 Verwertung von Holz auf dem Stamm			
24 Verwertung von eingeschlagenem Holz	+	55 %	
25 Verwertung von Holz auf dem Stamm (§ 4 ForstSchAusglG)	+	65 %	
26 Verwertung von eingeschlagenem Holz (§ 4 ForstSchAusglG)	+	90 %	
27 Ergebnis Holznutzungen			
28 Übrige Forstwirtschaft			
29 <b>Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung</b> (Übertrag in Zeile 100)			

**Angaben zu den Zeilen 25 und 26**

31 Die angeordnete Einschlagsbeschränkung wurde eingehalten.  1 = Ja  
 2 = Nein

32 Befreiung von der Einschlagsbeschränkung  vom  durch Forstbehörde

33 Vollständige Befreiung  1 = Ja  
 2 = Nein genehmigte Einschlagmenge     m<sup>3</sup>/F

**Sondernutzungen**

**Sondernutzungen nach Anlage 1a Nr. 2 zu § 13a EStG (pauschaler Gewinn nach § 13a Abs. 6 EStG)**

	Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung
	ha	a	m <sup>2</sup>	
34 Weinbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35 Obstbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36 Gemüsebau Freiland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37 Gemüsebau Unterglas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38 Blumen / Zierpflanzenbau Freiland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39 Blumen / Zierpflanzenbau Unterglas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 Baumschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 Hopfenbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42 Teichwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43 Spargelbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44 Fischzucht für Binnenfischerei und Teichwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45 Weihnachtsbaumkulturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
46 Binnenfischerei	Jahresfang in kg <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
47 Imkerei	Anzahl der Völker <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
48 Wanderschäferei	Anzahl der Mutterschafe <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<b>Weitere Sondernutzungen (nach § 4 Abs. 3 EStG ermittelter Gewinn)</b>				<b>EUR</b>
49 Tabakanbau	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
50 Kurzumtriebsplantagen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
51 <small>Art</small> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
52 <small>Art</small> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
53 <b>Gewinn der Sondernutzungen</b> (Ergebnis der Zeilen 34 bis 52; Übertrag in Zeile 101)	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>



2021.00527002





### Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens

EUR

91	Einnahmen aus Vermietung von bebauten Grundstücken												
92	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbebauten Grundstücken	+											
93	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von übrigen Wirtschaftsgütern	+											
94	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag in Zeile 103)</b>												

### Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörend

EUR

EUR

95	Einnahmen aus Kapitalvermögen, die nach § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b KStG (teilweise) steuerfrei sind (Eintrag in voller Höhe)												
96	Nach § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b KStG steuerfreier Teil	-								=			
97	Einnahmen aus Kapitalvermögen, die in voller Höhe steuerpflichtig sind	+											
98	<b>Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gehören (§ 20 Abs. 8 EStG; Übertrag in Zeile 104)</b>												

### Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssätzen

EUR

99	Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 21)												
100	Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 29)	+											
101	Gewinn der Sondernutzungen (Übertrag aus Zeile 53)	+											
102	Sondergewinne (Übertrag aus Zeile 77)	+											
103	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag aus Zeile 94)	+											
104	Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gehören (Übertrag aus Zeile 98)	+											
105	<b>Nach Durchschnittssätzen ermittelter Gewinn (§ 13a EStG) für das Wirtschaftsjahr 2021 / 2022 (2021)</b>												
106	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen lt. gesonderter Aufstellung)	+/-											
107	<b>Steuerpflichtiger Gewinn</b>												

## 2. Ergänzende Angaben

### Rücklagen und stille Reserven

(Erläuterungen lt. gesonderter Aufstellung)

#### Bildung / Übertragung

EUR

#### Auflösung

EUR

108	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR														
109	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR														
110	<b>Gesamtsumme</b>														
			(Übertrag in Zeile 67)							(Übertrag in Zeile 68)					